

Dienstleistungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1992-1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Leben zu Hause

Der Mahlzeitendienst von Pro Senectute Basel-Stadt

Jede Woche, Tag für Tag, sind unsere zehn Mahlzeitenverträgerinnen in den Pro Senectute-Autos in unserem Stadtkanton unterwegs, um älteren Menschen ihr Essen ins Haus zu bringen. 60'000 Fertigmahlzeiten finden jährlich ihre Abnehmer.

Heute möchte ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, ein wenig über die Pro Senectute-Menüs erzählen.

«Beutelmahlzeit» – das Wort hat einen negativen Beigeschmack. Ganz zu Unrecht. Im vergangenen Jahr liess Radio DRS, im Rahmen der Sendung Memo, die Menüs, die Pro Senectute Basel-Stadt verteilt, zusammen mit anderen Fertiggerichten in einem Erstklassrestaurant der Region testen. Dass wir dabei ausgezeichnete Zensuren erhielten, hat uns natürlich sehr gefreut.

Hergestellt werden die Menüs, die von diplomierten Ernährungsberaterinnen laufend überprüft werden, in der Schweiz. Selbstverständlich werden nur Frischprodukte verwendet. Darauf, dass sie «betagtenfreundlich» sind, wird natürlich besonders geachtet.

Haben Sie gewusst, dass Sie bei uns unter fünf verschiedenen Menüs auswählen können? Normalkost, Schonkost, bei der auf blähendes Gemüse verzichtet wird, vegetarische Menüs und zwei verschiedene Diabetesmahlzeiten à 20 und 40 kcal.

Bevor sie die Küche des Herstellers verlassen, werden die Menüs vakuiert und in Beutel abgepackt, die dann nur noch während rund 20 Minuten im heissen Wasser ziehen oder 3 Minuten im Mikrowellenofen erwärmt werden müssen, bis sie serviert werden können.

Liebe geht durch den Magen. Wir alle freuen uns auf den «Z'mittag» und «Z'nacht». Manchmal bereitet einem aber das Kochen Mühe, das Einkaufen ist zu beschwerlich. Man hat zwar Lust auf eine ausgewogene, warme Mahlzeit, mag aber für sich allein nicht eine Stunde in der Küche stehen. Hier kommt Ihnen Pro Senectute entgegen. Buchstäblich. Bis ins Haus. Ein Telefonanruf genügt. Sie sagen, welche Mahlzeit Sie wollen, eine oder mehrere pro Woche, für eine unbeschränkte Zeit oder nur vorübergehend; unsere Mahlzeitenverträgerinnen kommen bei Ihnen vorbei und bringen die gewünschten Menüs.

Morgens früh um sieben Uhr werden die Autos beladen, und dann geht es los: von Strasse zu Strasse, von Haus zu Haus. Wir



Das Team der Mahlzeitenverträgerinnen von Pro Senectute Basel-Stadt.

haben die Stadt in fünf Kreise eingeteilt, und immer zwei Verträgerinnen bedienen «ihre» Quartiere. Die meisten von ihnen sind schon lange bei uns. Sie kennen ihr Revier wie ihre Hosentasche, und zu ihren Kundinnen und Kunden besteht oft eine jahrelange Beziehung.

Verwundert es da, dass man sich freut, wenn die Pro Senectute-Verträgerin zweimal wöchentlich vorbeikommt? Sie muss zwar bald weiter, andere warten ja auch auf sie, aber für ein paar nette Worte reicht es immer. Und ist es nicht auch beruhigend zu wissen, dass regelmässig jemand vorbeikommt? Manchmal ist die Verträgerin die erste, die spürt, dass etwas nicht in Ordnung ist, die

einen Rat erteilen kann oder auch Hilfe vermittelt.

Haben Sie Lust, es auch einmal zu versuchen? Möchten Sie sich einen oder mehrere kochfreie Tage schenken, ohne deswegen auf eine warme Mahlzeit zu verzichten?

Übrigens: man kann auch einem älteren Menschen über unseren Mahlzeitendienst Menüs schenken: den Grosseltern, einer Tante, einem guten Bekannten.

Rufen Sie uns doch an. Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können.

E Guete

Werner Ryser

Dienstleistungen

Das Angebot der Ambulanten Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt ist darauf ausgerichtet, den Senioren ein selbständiges Leben zu Hause in der vertrauten Umgebung zu erleichtern und ermöglichen.

Mahlzeitendienst

Hauslieferung von Normal-, Schon-, Diabetes- und vegetarischer Kost. Preise zwischen Fr. 9.50 und Fr. 12.–.

Reinigungsdienst

Grossreinigungen, Fenster-, Keller- und Estrichreinigungen, Wohnungsreinigung bei Auszug, Dauerauftragsreinigungen. Kosten:

| | |
|---|----------|
| Pro Stunde und pro Mitarbeiter (inkl. Putzmaterial) | Fr. 31.– |
| Daueraufträge (mind. 1x pro Monat) | Fr. 28.– |
| +Wegpauschale pro Auftrag | Fr. 20.– |

Waschdienst

Abholdienst und Rücktransport der

Wäsche. Kosten: Für Waschen und Bügeln werden Einzelstückpreise verlangt. Für das Abholen und Bringen der Wäsche wird unabhängig von der Wäskemenge ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.– erhoben.

Transportdienst

Umzüge von Wohnungen (inkl. Hilfe beim Verpacken und Wiederaufstellen des Mobiliars). Transport von Möbeln und anderem Material. Kosten:

pro Stunde
pro Mitarbeiter Fr. 35.–
Miete für Transportfahrzeug je nach Aufwand.

Inbegriffen in diesen Preisen sind Benzin und Kilometerkosten im Raume Basel und den umliegenden Gemeinden.

Anmeldung und Auskunft

für alle Ambulanten Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt:

Montag – Freitag 8.00 – 11.45 Uhr
Telefon 272 30 71 oder 272 30 23
(Frau E. Bollier verlangen).

Neue Adresse ab Februar 1992:
Belchenstrasse 15, 4054 Basel.

Sozialberatung

- Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen bei menschlichen und finanziellen Problemen.
- Beratung in allen Fragen des Alterns.
- Hilfe bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Beziehungsschwierigkeiten.
- Vermittlung der notwendigen Hilfen und Hilfsmittel.

Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag, 14–16 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Telefon 061-272 30 71

Gebietsaufteilung der Sozialberatung

Grossbasel
Beratung im Luftgässlein 1, Basel

Innerstadt/Neubad/Holee:
Frau U. Feller

Breite/Lehenmatt/Gellert/Luftmatt/ St. Alban:
Frau B. Bubendorf

St. Jakob/Gundeldingen/Bruderholz:
Frau B. Theurer

Grossbasel-West

Hegenheim/Gotthelf/Oekolampad:
Frau C. Lossner

St. Johann/Kannenfeld/Spalen
Herr S. Huber

Kleinbasel
Beratung am Claragraben 43

Kleinbasel/Riehen/Bettingen:
Herr M. Leser, Frau J. Rayot,
Frau C. Schweigler

Bei finanziellen Fragen bitte mitbringen:

- Familienbüchlein oder Niederlassung
- Einkommensbelege (AHV, Pension, Rente, SUVA usw.)
- Vermögensbelege (Sparbüchlein, Wertschriftenverzeichnis usw.)
- Mietvertrag (letzter Mietzins, evtl. Nachtrag zur Mietzinserhöhung)
- Krankenkassenausweis

Wir bitten Sie, uns während den Sprechstunden nicht anzurufen.

Wohnberatung und -vermittlung

Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen in Wohnfragen sowie Vermittlung von Alterswohnungen.

Sprechstunden

Dienstag und Freitag, 8–10.30 Uhr

Beratung und Information

Herr D. Riesen,
Telefon 272 30 71
Bitte keine Telefonanrufe während der Sprechstunde.

20 Jahre Alterssiedlung

«Zu den drei Brunnen»

R I E H E N

Vom

7. bis 9. Mai 1992

laden wir Sie herzlich ein zu unserer

**Veranstaltungsreihe mit dem Thema
«Wohnen im Alter»**

Nähere Informationen erhalten sie bei Rolf Fischler, Telefon 67 42 61

Das wohltuende Bad zu Hause kann für ältere Leute oft zum Problem werden.

Das muss nicht sein, wie der folgende Bericht zeigt

Hilfe! Ich komme nicht mehr aus der Badewanne

Es gibt ihn schon lange, und einige tausend ältere Schweizerinnen und Schweizer benutzen den MINOR-Badelift schon seit Jahren. Es gibt viele Gründe wieso sich dieses Gerät einer immer grösseren Beliebtheit erfreut. Nennen wir nur einige davon.

Der Badelift ohne Strom

Man kann es nicht oft genug sagen, wie gefährlich Strom in Zusammenhang mit Wasser ist. Der MINOR-Badelift funktioniert deshalb ohne Strom. Das geniale Gerät läuft nur mit ganz gewöhnlichem Wasserdruck, wie ihn jedermann an der Badewannenbatterie zu Hause hat. Er benötigt keine Montage und kann die Badewanne niemals beschädigen.

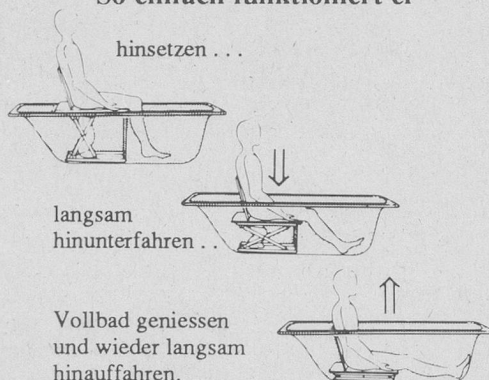
Ohne fremde Hilfe baden

Einmal am Wasserhahn angeschlossen, ist der Badelift ohne Kraftaufwand kinderleicht zu bedienen. Ein leichtes Kippen des Bedienungshebels bewirkt, dass der Benutzer langsam in die Wanne hinunter fährt und nach dem Vollbad ebenso sicher wieder hinauf kommt.

Nie mehr ausrutschen

Hand aufs Herz – wer kennt sie nicht, die Angst, beim Aussteigen aus der Wanne auszurutschen? Und wieviele Male haben wir noch Glück gehabt? Das ist vorbei. Der MINOR-Badelift ist für die Sicherheit und Unfallverhütung beim Baden in der Wanne, speziell für ältere Leute gebaut worden. Das Gerät ist äusserst stabil und rutscht niemals.

So einfach funktioniert er



Das muss nicht sein

Gratis erhalten Sie direkt beim Generalimporteur für die Schweiz den vierfarbigen Prospekt mit Preisangabe. (Kein Vertreterbesuch)

**AUFORUM, Emil Frey-Strasse 137
4142 Münchenstein/BL, Tel. 061-46 24 24**
Bitte senden Sie mir gratis den MINOR-Badelift Prospekt

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ AK